

## 02\_Formular Selbstdeklaration

Arbeitsgemeinschaften haben auf einem Beiblatt - zusammen mit der Abgabe der Offerte - folgende verbindliche Angaben zu machen:  
Beteiligte Unternehmen / Federführendes Unternehmen / Zahlungsadresse / Prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien.  
Für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft / Subunternehmer ist eine Selbstdeklaration mit den Belegen einzureichen.

### 1 Angaben zum Unternehmen

Rechtsform .....  
Adresse Hauptsitz .....  
Gründungsjahr .....  
Inhaber: Name, Vorname, Wohnort .....  
Berufsausweise leitende Personen .....  
Anzahl beschäftigte Mitarbeitende Männer: ..... Frauen: ..... Lehrlinge: .....

### 2 Versicherungen

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter, folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden gültigen Versicherungsnachweise der Auftraggeberin auf erstes Verlangen zu übergeben:

<input type="checkbox"/> Personenschäden	CHF	.....	pro Einzelereignis (mind. CHF 5Mio.)
<input type="checkbox"/> Sachschäden	CHF	.....	pro Einzelereignis (mind. CHF 5Mio.)
<input type="checkbox"/> Bautenschäden	CHF	.....	pro Einzelereignis (mind. CHF 5Mio.)
<input type="checkbox"/> reine Vermögensschäden	CHF	.....	pro Einzelereignis (mind. CHF 5Mio.)
Versicherungsgesellschaft	.....		
Policen-Nr.	.....		
Selbstbehalt pro Schadenereignis	CHF	.....	

### 3 Verpflichtungen

	Ja	Nein
Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstehen Sie dem GAV Ihrer Branche als <input type="checkbox"/> Verbandsfirma <input type="checkbox"/> Einzelvertragspartner		
Haben Sie den Landesmantelvertrag Ihrer Branche unterzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahlen Sie für gleiche Arbeit gleiche Löhne für Mann und Frau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halten sie die Bestimmungen der Kernarbeitsabkommen der Internationalen Arbeits-Organisation (IAO) ein, insbesondere die Übereinkommen Nr. 138 und 182 gegen Kinderarbeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind in Ihrem Unternehmen die Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie die MWSt., die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Ihre Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht abgerechnet und bezahlt (AHV-/IV-/EO-Beiträge, ALV, Suva, Krankenkasse, Vor-/Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 4 Bestätigung/Ermächtigung

- Mit der Unterschrift bestätigt das Unternehmen die Richtigkeit der gemachten Angaben. Nach Art. 20 ÖBV ist die Erfüllung der Pflichten gegenüber der öffentlichen Hand, der Sozialversicherungen sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der Offerteingabe zu belegen. Die Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbänden, Kassen usw.) rechtsgültig unterzeichnet sein.
- Das Unternehmen ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders lautenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.
- Falls das Unternehmen einen Teil des Auftrages an Unternehmen im Unterakkord überträgt (nur mit schriftlicher Ermächtigung der Bauherrschaft), übernimmt es die Verantwortung dafür, dass auch bei diesen kein Ausschlussgrund gemäss Art. 24 ÖBV besteht.

### Unwahre oder nicht gemachte Angaben führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 24 ÖBV)

Ort und Datum

Stempel des Unternehmens

Unterschrift